Presse-Information
BMW M Motorsport
11. Oktober 2026

DTM-Finale: Marco Wittmann beendet großartige Saison mit einem Podium und auf Platz drei der Gesamtwertung.

- **Marco Wittmann beendet die DTM-Saison 2026 mit der starken Bilanz von zwei Siegen und fünf weiteren Podestplätzen, verpasst seinen dritten Titel aber knapp.**
- **Platz drei für Wittmann in der Fahrerwertung sowie für Schubert Motorsport in der Teamwertung.**
- **Pech in den Rahmenserien: FK Performance Motorsport verpasst die Titelgewinne im ADAC GT Masters und der ADAC GT4 Germany jeweils im letzten Rennen.**
- **ADAC BMW M2 Cup: Michael Schrey krönt sich zum Champion in der Debütsaison des Markenpokals.**

Hockenheim. Marco Wittmann (GER) hat eine großartige DTM-Saison 2026 auf dem dritten Platz in der Gesamtwertung beendet. Beim Finale in Hockenheim (GER) kämpfte er im #11 Schaeffler BMW M4 GT3 EVO bis zum Schluss mit allem, was er hatte, doch letztlich fehlte im direkten Vergleich zur Konkurrenz die nötige Pace. Wittmann feierte in 16 Rennen zwei Siege und fünf weitere Podestplätze, einen davon im Samstagsrennen in Hockenheim. Den Titelgewinn sicherte sich Thomas Preining (AUT, Porsche). In der Teamwertung belegte Schubert Motorsport Platz drei.

Es sollte nicht sein: Auch der größte Kampfgeist reichte Wittmann nicht, um seine Chance auf den dritten Fahrertitel in Hockenheim noch wahrzunehmen. Die Pace des BMW M4 GT3 EVO war gut genug für die Plätze drei und sieben in den beiden Rennen, gegen den neuen Champion Preining und den Zweitplatzierten Maro Engel (GER, Mercedes) konnte die „Green Machine“ aber nicht bestehen. Bei aller Enttäuschung über den verpassten Titelgewinn blickt Wittmann auf eine seiner stärksten DTM-Saisons zurück. Er siegte auf dem Nürburgring und auf den Sachsenring (beide GER) und kam darüber hinaus auf einen zweiten und vier dritte Plätze. Am Ende standen 198 Punkte zu Buche.

M Motorsport
ACCUSIM SYNOPSYS ENDLESS RoboMarkets SCHAEFFLER

Kelvin van der Linde (RSA) konnte auch am Finalwochenende das Pech, das ihn über weite Teile der Saison begleitete, nicht abstreifen. Im Samstagsrennen wurde er Sechster, im zweiten fiel er durch eine Kollision und Probleme bei den Boxenstopps bis auf Platz 18 zurück. Er beendete seine erste DTM-Saison als BMW M Werksfahrer mit einem Sieg und 96 Punkten auf Position 14 der Fahrerwertung.

ADAC BMW M2 Cup: Titelgewinn für Michael Schrey.
Die Debütsaison des ADAC BMW M2 Cups endete in Hockenheim mit dem Titelgewinn für Michael Schrey und das Team Hofor Racing by Bonk Motorsport. Schrey verpasste zwar am Finalwochenende den Sprung aufs Podium, seine zuvor errungenen sieben Siege in acht Rennen sorgten aber für ein ausreichend großes Polster in der Fahrerwertung. Die Siege in den letzten beiden Rennen gingen an Farin Megger (Riller & Schnauck powered by Cerny Motorsport) und Schreys Teamkollegen Niklas Hirsch (beide GER). Rookie-Champion wurde Christopher Holst (SUI) vom Team ME Motorsport.

FK Perfomance Motorsport wird für starke Saisons nicht belohnt.
Ein unglückliches Wochenende erlebte FK Performance Motorsport. Sowohl im ADAC GT Masters als auch in der ADAC GT4 Germany kämpfte das Team nach starken Saisons bis zum letzten Rennen um die Fahrertitel, ging jedoch beide Male leer aus. Im ADAC GT Masters reichten Tim Zimmermann (GER) und Leyton Fourie (RSA) die Plätze sechs und zwei im #11 BMW M4 GT3 EVO nicht, um die knappe Führung in der Gesamtwertung zu verteidigen. Das Duo belegte am Ende Platz zwei. In der Teamwertung durfte sich FK Performance Motorsport jedoch über den Titelgewinn freuen.

In der ADAC GT4 Germany fehlten Benjamin Sylvestersson (FIN) und Gabriele Piana (ITA) am Ende vier Punkte zum Titelgewinn. Das Duo fuhr in den drei Rennen am Finalwochenende mit dem #51 BMW M4 GT4 EVO einen Sieg, einen dritten und einen vierten Platz ein.

Stimmen nach den Rennen:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Glückwunsch an Marco Wittmann und Schubert Motorsport zu einer starken DTM-Saison. Platz drei in einer so hart umkämpften Meisterschaft ist aller Ehren wert. Vielen Dank an alle für

M Motorsport
ACCUSIM SYNOPSYS ENDLESS RoboMarkets SCHAEFFLER

ihren Einsatz während dieser harten Saison. Dennoch ist es schade, dass wir am Finaltag in Hockenheim nicht die Performance hatten, um in den Titelkampf noch eingreifen zu können, nachdem Marco das Rennen mit seinem tollen dritten Platz am Samstag noch offengehalten hatte. Für Kelvin van der Linde tut es mir leid. Er hatte ein unglückliches Abschlussrennen und generell eine unglückliche Saison. Aber auch er hat starke Leistungen gezeigt. Gratulation an Thomas Preining und Porsche zum verdienten Titelgewinn. Wir sind fest entschlossen, in der kommenden Saison wiederzukommen und erneut um den Titel zu kämpfen. Für mich als Leiter BMW M Motorsport war es insgesamt großartig zu sehen, wie stark unsere Teams und Fahrer unsere Marke vor einer derart tollen Kulisse vertreten haben. Ob DTM, ADAC GT Masters, ADAC GT4 Germany oder ADAC BMW M2 Cup: BMW M Motorsport war in Hockenheim allgegenwärtig. Glückwunsch und Kompliment an alle Teams und Fahrer."

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Wir hätten gerne beim Finale noch um den Titel gekämpft, hatten in Hockenheim aber leider nicht die nötigen Mittel zur Verfügung. Das ist sehr schade. Marco Wittmann ist trotz allem zwei großartige Rennen gefahren und hat – wie sehr oft in dieser Saison – das Maximum, oder sogar mehr, aus unseren Möglichkeiten herausgeholt. So haben wir immerhin die dritten Plätze in beiden Gesamtwertungen gesichert. Wir hatten uns mehr vorgenommen, aber das war leider nicht möglich. Kelvin van der Linde wurde heute leider früh durch einen Kontakt zurückgeworfen und kam nicht mehr nach vorn. Auch wenn wir im Moment enttäuscht sind, greifen wir in der nächsten Saison wieder an."

Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 GT3 EVO, Rennen 1: 3. Platz, Rennen 2: 7. Platz): „Wenn du bis zum Finale noch Chancen auf den Titelgewinn hast, dann aber am entscheidenden Wochenende nicht die Mittel zur Verfügung hast, um ganz vorne mitzukämpfen, ist das natürlich enttäuschend. Dennoch ist Platz drei in der Gesamtwertung ein gutes Ergebnis, wenn man sich anschaut, wo wir in dieser Saison hergekommen sind. Ich bin stolz auf mein Team und auf unsere Leistungen in dieser Saison. Glückwunsch an Thomas Preining und Porsche zum Titelgewinn. Sie waren sehr konstant und haben sich hier in Hockenheim keine Fehler geleistet. Dann haben sie den Titel auch verdient."

ACCUSIM SYNOPSYS ENDLESS RoboMarkets SCHAEFFLER

Kelvin van der Linde (#3 Shell BMW M4 GT3 EVO, Rennen 1: 6. Platz, Rennen 2: 18. Platz): „Das Finalwochenende hier in Hockenheim passt leider perfekt zu meiner gesamten Saison. Abgesehen von meinem Sieg in Zandvoort war das komplette Jahr sehr enttäuschend. Ich hatte mir für mein Comeback in der DTM natürlich viel mehr vorgenommen, aber mir klebte das Pech förmlich an den Fersen. Vielen Dank an das Team, das trotz aller Rückschläge nie aufgegeben hat. Ich hoffe, wir bekommen in Zukunft eine Chance auf Wiedergutmachung."

Pressekontakt.

Andrea Schwab
Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0) 151 601 60988
E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens
Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0) 160 6848 400
E-Mail: claesgens@bs-plus.de

Christophe Koenig
Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation
Tel.: +49 (0) 176 601 56097
E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.
Website: www.bmw-m.com/motorsport
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport
X: www.x.com/bmwmotorsport

M Motorsport

ACCUSIM SYNOPSYS ENDLESS RoboMarkets SCHAEFFLER